



Jonas Schneider erhält Südwestmetall-Preis

Masterabsolvent der Hochschule Aalen wird für nachhaltige und effiziente Fügetechnologie ausgezeichnet

05.12.2024 | Jonas Schneider, Absolvent des Forschungsmaster-Studiengangs „Advanced Materials and Manufacturing“ (AMM) der Hochschule Aalen, ist für seine herausragende Masterarbeit mit dem Südwestmetall-Preis ausgezeichnet worden. In seiner Arbeit mit dem Titel „Untersuchung von Laserstrukturen zum Festsetzen von Laufringen in Drahtwälzlager“ erforschte der 22-jährige Nattheimer eine nachhaltige Fügetechnologie, die Stahl-Bauteile durch mikroskopisch feine Laserstrukturen miteinander verbindet.

Die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt Schneiders Forschungsergebnisse, die in Kooperation mit der Franke GmbH entstanden sind. Ziel der Arbeit war es, langlebige und wartungsarme Lagerkomponenten zu entwickeln, die durch die präzise Laserstrukturierung sicher und stabil verbunden werden können. Die Technologie soll zukünftig chemische Klebstoffe oder mechanische Verbindungselemente ersetzen und überzeugt durch Nachhaltigkeit und Effizienz.

Ein Beitrag für die Industrie

Seit über 20 Jahren zeichnet der Arbeitgeberverband Südwestmetall herausragende wissenschaftliche Leistungen mit hohem praktischen Nutzen für die Industrie aus. Der Preis wurde im Rahmen des traditionellen Jahresausklangs von Südwestmetall verliehen. „Wir gratulieren Herrn Schneider zu seiner hervorragenden Master-Thesis und freuen uns, dass diese Arbeit sehr anwendungsnah ist und von hoher Relevanz für ein regionales Unternehmen“, so Dr. Michael Fried, Vorsitzender der Südwestmetall Bezirksgruppe Ostwürttemberg bei der Feier. „Basis für eine abgesicherte Serieneinführung neuer Technologien ist ein grundlegendes Verständnis der relevanten Wirkzusammenhänge. Hier hat Jonas Schneider ganze Arbeit geleistet!“, sagte Prof. Dr. Volker Knoblauch, Prorektor für Forschung und Mitglied der Leitung des Instituts für Materialforschung der Hochschule Aalen (IMFAA), in seiner Laudatio.

Die Masterarbeit entstand im Rahmen des Projekts „SustBearing“, das am Institut für Materialforschung und dem LaserApplikationszentrum der Hochschule Aalen in Zusammenarbeit mit der Franke GmbH durchgeführt wurde. Peter Niemeyer, Leiter des



Bereichs Konstruktion und Entwicklung bei Franke, hob die Bedeutung von Schneiders Arbeit hervor: „Ein herzliches Dankeschön an Jonas Schneider und das engagierte Team der Hochschule Aalen für die hervorragende Zusammenarbeit und den wertvollen Austausch.“ Der AMM-Absolvent zeigte sich erfreut und dankbar: „Es ist eine Ehre, so einen Preis zu erhalten. Gleichzeitig sehe ich darin eine große Chance, die Ergebnisse meiner Arbeit auch außerhalb der Hochschule zu präsentieren. Die lokale Wirtschaft soll am Ende ja auch davon profitieren.“ Auch Schneiders ehemaliger Betreuer, Dr. Dieter Meinhard, würdigte die Leistung des Absolventen: „Jonas hat mit großem Engagement an einer zukunftsweisenden Technologie gearbeitet, die großes Potenzial für eine industrielle Umsetzung hat. Seine Arbeit ist ein Beispiel dafür, wie Forschung und Industrie Hand in Hand gehen können. Weiter so!“